
FWK Walter Wortmann
Rathaus Spanischer Bau,
Raum A 205
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-23840
Fax 0221 / 221-28770
E-Mail Walter.Wortmann@stadt-
koeln.de

An die Vorsitzende
Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 12.12.2018

AN/1845/2018

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	18.12.2018

Einwohnerbefragung OstWest-Achse; Kein Gegenverkehr auf der Richard-Wagner-Straße

Ergänzungsantrag zum Antrag AN 1646/2018

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,

der Antragsteller bittet Sie, folgenden Ergänzungsantrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 18.12.2018 zu setzen.

Beschluss:

Im Rahmen der Planung der Ost-West-Achse (unabhängig von einer ober- oder tunnelgeführten Bahntrasse) ist die Stilllegung der Aachener Straße zwischen Rudolfplatz und Moltkestraße für den motorisierten Individualverkehr (MIV) vorgesehen. Im Gegenzug dessen wird die Richard-Wagner-Straße für den Gegenverkehr geöffnet, was bedeutet, dass zukünftig der gesamte stadtein- und auswärts laufende Straßenverkehr (>20.000 Fahrzeuge werktäglich) über die Richard-Wagner-Straße geführt wird.

Der Rat beschließt im Rahmen der Bürgerbefragung folgende Zusatzfrage zum vorliegenden Antrag 1646/2018 der Wählergruppe GUT:

5. Im Zuge der Planung der Ost-West-Achse, soll die Aachener Straße für den Straßenverkehr gesperrt werden und zukünftig die Richard-Wagner-Straße als Gegenverkehrsstraße für

den gesamten, stadtein- und auswärts laufenden Straßenverkehr geöffnet werden. Bitte kreuzen Sie an, ob Sie mit diesem Planvorhaben einverstanden sind oder nicht.

Ja Nein

Begründung:

Bisher haben die Verwaltung und die KVB bei den sogenannten Bürgerbeteiligungsveranstaltungen ausschließlich unterschiedlich Varianten der Trassenführung der Ost-West-Achse präsentiert.

Die Freien Wähler Köln sehen sehr wohl die Notwendigkeit einer zukunftsweisenden Optimierung der Ost-West-Achse, sehen aber keinen Bedarf, gleichzeitig eine Stilllegung des MIV auf der Aachener Straße zwischen westlich des Rudolfplatzes bis zur Moltkestraße in die Planung einzubeziehen und im Gegenzug die dichtbewohnte Richard-Wagner-Straße für den gesamten stadtein- und auswärts fahrenden Straßenverkehr zu öffnen.

Wir haben im Rahmen mehrerer Veranstaltungen vor Ort (Runder Tisch Rudolfplatz) ein klares Votum der Anwohner der Richard-Wagner-Straße und der umliegenden Viertel erhalten, gegen diese Teilplanung Einspruch zu erheben.

Deshalb stellen wir heute diesen Ergänzungsantrag und bitten um Aufnahme der Frage 5. In den Fragenkatalog.

Alternativ:

Für die Änderung der Verkehrsführung durch Sperrung der Aachener Straße und Umgestaltung der Richard-Wagner-Straße für den Gegenverkehr wird ein gesondertes Planungsvorhaben in den Fachausschüssen und im Rat beraten und beschlossen.